

RL LIE/2023 – Prüfliste „Aufzuchttrinder“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BNR

Name, Vorname bzw. Unternehmen

Für jede zu fördernde Stallanlage / Stallbereich (ggf. für die einzelnen Gruppen) ist eine eigene Prüfliste vorzulegen.

Hinweise: „Aufzuchttrinder“ sind jegliche zur Zucht gehaltene m/w Rinder, älter als 6 Monate, die noch nicht zu den Milch-/Mutterkühen oder Zuchtbullen zählen.

Die maßgebenden Flächen sind in den Bauunterlagen klar ersichtlich auszuweisen oder zusätzlich als spezielle Berechnung beizufügen.

Mit den zu fördernden Investitionen sind die baulichen und technischen Voraussetzungen zur Einhaltung der folgenden Anforderungen zu schaffen oder beizubehalten.

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an Laufställe für Aufzuchttrinder - Grundlagen					
Förderungsfähig sind Laufställe .	<ul style="list-style-type: none"> Laufställe sind Stallgebäude, in welchen sich die Tiere frei bewegen können und maximal für bestimmte Behandlungsmaßnahmen für kurze Zeit (max. 2 Stunden/Tag) fixiert werden. 	Es handelt sich um einen Laufstall.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ställe müssen so beschaffen sein, dass deren tageslichtdurchlässigen Flächen mindestens 5 % der Stallgrundfläche betragen.	<ul style="list-style-type: none"> Als „Stallgrundfläche“ (A) wird die Fläche des Stalles insgesamt bezeichnet. Sie berechnet sich nach Länge x Breite der Außenmaße des Stalles. Nicht zu berücksichtigen sind ausschließlich angebaute Wirtschaftsteile, die für Tiere nicht zugänglich sind, z.B. Futterhaus, Büro, Sozialgebäude. Als „tageslichtdurchlässige Flächen“ (B) gelten die im Tierbereich bauseitigen Wand- und Deckenöffnungen. Hierzu zählen insbesondere: gänzlich offene Flächen, Fenster, Lichtplatten, Spaceboards und Windschutznetze / Curtains. 	Es handelt sich um einen Stallneubau. Stallgrundriss und Seitenansichten liegen bei. Lichtdurchlässige Gebäudeteile sind in den Plänen eingezeichnet/markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m² liegt bei. A Stallgrundfläche Länge (a) _____ m Breite (b) _____ m Fläche (a x b) = _____ m ² B Tageslichtdurchlässige Fläche = _____ m ² Anteilige tageslichtdurchlässige Flächen zur Stallgrundfläche [(B/A) x 100] = _____ %		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Aufzuchtrinder“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein								
Bauliche Anforderungen an Laufställe für Aufzuchtrinder - Bewegungsflächen													
Die nutzbare Stallfläche muss mind. 5,5 m²/GV betragen.	<ul style="list-style-type: none"> Als „nutzbare Stallfläche“ (C) werden die von den Tieren frei wählbar zu benutzenden Lauf- und Liegeflächen angenommen. Ausgenommen sind abgetrennte Flächen der Futtertische, Treibewege, Laufhöfe und Selektionsboxen. Die altersbezogenen Gewichte sind Orientierungswerte für mittelrahmige Rassen, z.B. Holstein-Friesian. Für den Fall, dass die Investition den gesamten Jungrinderbereich vom 7. bis ca. 26. Lebensmonat einschließt, sollen folgende Mindestwerte angenommen werden: <table border="1" data-bbox="517 948 1126 1082"> <thead> <tr> <th>Altersbereich (Monate)</th> <th>Gewicht (kg)</th> <th>GV/Tier</th> <th>Mindestfläche (m²/Tier)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7 bis 26</td> <td>200 bis 650</td> <td>0,6</td> <td>3,30</td> </tr> </tbody> </table>	Altersbereich (Monate)	Gewicht (kg)	GV/Tier	Mindestfläche (m ² /Tier)	7 bis 26	200 bis 650	0,6	3,30	<p>Die von den Tieren frei wählbaren, uneingeschränkt nutzbaren Lauf- und Liegeflächen sind in den Plänen eingezeichnet/markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m² liegt bei.</p> <p>C Nutzbare Stallfläche = _____ m²</p> <hr/> <p>BITTE WÄHLEN SIE AUS:</p> <p>- Investition im <u>gesamten</u> Jungrinderbereich ab 7. Lebensmonat</p> <p>D_{ges} Anzahl Jungrinderplätze gesamt = _____ JR</p> <p>E_{ges} Anzahl GV_{ges} (D x 0,6 GV/Tier) = _____ GV</p> <p>Nutzbare Stallfläche (C) / Anzahl GV_{ges} (E_{ges}) = _____ <u>m²/GV</u></p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Altersbereich (Monate)	Gewicht (kg)	GV/Tier	Mindestfläche (m ² /Tier)								
7 bis 26	200 bis 650	0,6	3,30										
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								

RL LIE/2023 – Prüfliste „Aufzuchttrinder“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein																				
Die nutzbare Stallfläche muss mind. 5,5 m²/GV betragen.	<ul style="list-style-type: none"> Für den Fall, dass nur in Teilbereiche des Jungrinderbereichs investiert wird, sollen folgende Mindestwerte angenommen werden: <table border="1" data-bbox="517 507 1126 743"> <thead> <tr> <th>Altersbereich (Monate)</th> <th>Gewicht (kg)</th> <th>GV/Tier</th> <th>Mindestfläche (m²/Tier)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7 bis 12</td> <td>200 bis 350</td> <td>0,40</td> <td>2,20</td> </tr> <tr> <td>13 bis 18</td> <td>350 bis 500</td> <td>0,55</td> <td>3,00</td> </tr> <tr> <td>19 bis 24</td> <td>500 bis 650</td> <td>0,85</td> <td>4,70</td> </tr> <tr> <td>> 24</td> <td>600 bis 750</td> <td>1,00</td> <td>5,50</td> </tr> </tbody> </table>	Altersbereich (Monate)	Gewicht (kg)	GV/Tier	Mindestfläche (m ² /Tier)	7 bis 12	200 bis 350	0,40	2,20	13 bis 18	350 bis 500	0,55	3,00	19 bis 24	500 bis 650	0,85	4,70	> 24	600 bis 750	1,00	5,50	<p>- Investition in <u>Teile</u> des Jungrinderbereiches ab 7. Lebensmonat</p> <p>D1 Anzahl Jungrinderplätze 7. - 12. Monat = _____ JR</p> <p>E1 Anzahl GV (D1 x 0,40 GV/Tier) = _____ GV</p> <p>D2 Anzahl Jungrinderplätze 13. - 18. Monat = _____ JR</p> <p>E2 Anzahl GV (D2 x 0,55 GV/Tier) = _____ GV</p> <p>D3 Anzahl Jungrinderplätze 19. - 24. Monat = _____ JR</p> <p>E3 Anzahl GV (D3 x 0,85 GV/Tier) = _____ GV</p> <p>D4 Anzahl Jungrinderplätze > 24 Monate = _____ JR</p> <p>E4 Anzahl GV (D4 x 1 GV/Tier) = _____ GV</p> <p>D_{ges} Anzahl Jungrinderplätze (D1 + D2 + D3 + D4) = _____ JR</p> <p>E_{ges} Gesamt-Anzahl GV (E1 + E2 + E3 + E4) = _____ GV</p> <p>Nutzbare Stallfläche (C) / Anzahl GV_{ges} (E_{ges}) = _____ <u>m²/GV</u></p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Altersbereich (Monate)	Gewicht (kg)	GV/Tier	Mindestfläche (m ² /Tier)																				
		7 bis 12	200 bis 350	0,40	2,20																				
		13 bis 18	350 bis 500	0,55	3,00																				
		19 bis 24	500 bis 650	0,85	4,70																				
		> 24	600 bis 750	1,00	5,50																				

RL LIE/2023 – Prüfliste „Aufzuchtrinder“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein																				
Die spaltenfreie Liegefläche muss so bemessen sein, dass alle Tiere gleichzeitig liegen können.	<p>Nur Auszufüllen, wenn es sich NICHT um Liegeboxenlaufställe handelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Als Liegefläche gelten hier spaltenfreie Flächen, welche die an „Liegeplätze“ gestellten Anforderungen erfüllen (s.o. Seite 4). In Ställen, in denen keine Liegeboxen vorhanden sind, ist eine spaltenfreie Liegefläche von mindestens 3 m²/GV notwendig, damit alle Tiere gleichzeitig liegen können. Folgende Mindestliegeflächen pro Tier sollen in den Alters-/Gewichtsklassen eingehalten werden: <table border="1" data-bbox="517 831 1128 1066"> <thead> <tr> <th>Altersbereich (Monate)</th> <th>Gewicht (kg)</th> <th>GV/Tier</th> <th>Spaltenfreie Liegefläche (m²/Tier)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7 bis 12</td> <td>200 bis 350</td> <td>0,40</td> <td>1,20</td> </tr> <tr> <td>13 bis 18</td> <td>350 bis 500</td> <td>0,55</td> <td>1,65</td> </tr> <tr> <td>19 bis 24</td> <td>500 bis 650</td> <td>0,85</td> <td>2,55</td> </tr> <tr> <td>> 24</td> <td>600 bis 750</td> <td>1,00</td> <td>3,00</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> Die altersbezogenen Gewichte sind Orientierungswerte für mittelrahmige Rassen, z.B. Holstein-Friesian. 	Altersbereich (Monate)	Gewicht (kg)	GV/Tier	Spaltenfreie Liegefläche (m ² /Tier)	7 bis 12	200 bis 350	0,40	1,20	13 bis 18	350 bis 500	0,55	1,65	19 bis 24	500 bis 650	0,85	2,55	> 24	600 bis 750	1,00	3,00	<p>Mit Spalten versehene Flächen und Flächen, die nicht die Anforderungen an einen Liegeplatz erfüllen sind in den Plänen eingezeichnet/markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m² liegt bei.</p> <p>C Nutzbare Stallfläche = _____ m²</p> <p>G Mit Spalten versehene Flächen und Flächen, welche nicht die Anforderungen an einen Liegeplatz erfüllen = _____ m²</p> <p>H Spaltenfreie Liegefläche (C – G) = _____ m²</p> <p>E_{ges} Gesamt-Anzahl GV = _____ GV</p> <p>Spaltenfreie Liegefläche (H) / Anzahl GV_{ges} (E_{ges}) = _____ m²/GV</p> <hr/> <p>Der alters-/gewichtsabhängige spaltenfreie Liegeflächenbedarf wird für alle Altersklassen eingehalten.</p>	<p>_____ m²</p> <p>_____ m²</p> <p>_____ m²</p> <p>_____ GV</p> <p>_____ m²/GV</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>
		Altersbereich (Monate)	Gewicht (kg)	GV/Tier	Spaltenfreie Liegefläche (m ² /Tier)																				
7 bis 12	200 bis 350	0,40	1,20																						
13 bis 18	350 bis 500	0,55	1,65																						
19 bis 24	500 bis 650	0,85	2,55																						
> 24	600 bis 750	1,00	3,00																						

RL LIE/2023 – Prüfliste „Aufzuchtrinder“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an Laufställe für Aufzuchtrinder Grundfutterfressplätze					
<p>Für jedes Tier ist ein Grundfutterfressplatz bereitzustellen, dessen Breite dazu ausreicht, dass alle Tiere gleichzeitig fressen können.</p> <p>Wenn durch geeignete technische oder manuelle Verfahren die Tiere ständig Zugang zum Futter haben, ist ein Tier-Fressplatz-Verhältnis von maximal 1,2 : 1 zulässig.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Ein Grundfutterfressplatz ist ein Platz an einem überdachten Futtertisch Falls Fressgitter installiert werden, zählt die Zahl der Fressgitterplätze; ein Tier-Fressplatz-Verhältnis von maximal 1,2 : 1 kann die notwendige Anzahl auf mindestens 0,83 Fressgitterplätze je Jungrind reduzieren. 	<p>Für jedes Tier steht ein Fressgitterplatz oder ein mindestens 0,58 m breiter Grundfutterfressplatz zur Verfügung.</p> <p>Wenn „Nein“ hier weiter:</p> <p>BITTE WÄHLEN SIE AUS:</p> <p>- Grundfutterfressplatz mit Fressgitter</p> <p>D_{ges} Anzahl Jungrinderplätze = _____ JR</p> <p>I Anzahl Fressgitterplätze = _____ St.</p> <p>Anzahl Fressgitterplätze (I) / Jungrind (D_{ges}) = _____ <u>St./JR</u></p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<ul style="list-style-type: none"> Sofern keine Abtrennung durch ein Fressgitter besteht und der gesamte Jungrinderbereich Bestandteil der Investition ist, kann ein Tier-Fressplatz-Verhältnis von maximal 1,2 : 1 die notwendige Futtertischlänge auf mindestens 0,47 m je Jungrind reduzieren. 	<p>- Grundfutterfressplatz ohne Fressgitter, Investition im <u>gesamten</u> Jungrinderbereich ab 7. Lebensmonat</p> <p>J_{ges} Länge des Futtertisches = _____ m</p> <p>Meter Futtertisch (J_{ges}) / Jungrind (D_{ges}) = _____ <u>m/JR</u></p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Aufzuchtrinder“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein																	
Wenn durch geeignete technische oder manuelle Verfahren die Tiere ständig Zugang zum Futter haben, ist ein Tier-Fressplatz-Verhältnis von maximal 1,2 : 1 zulässig.	<ul style="list-style-type: none"> Wird nur in Teilbereiche der Jungrinderaufzucht investiert, sollen folgende Mindestmaße für die vom Tier erreichbare Futtertischlänge eingehalten werden: <table border="1" data-bbox="544 544 1097 834"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Altersbereich (Monate)</th> <th colspan="2">Fressplatzbreite (m) in Abhängigkeit vom Tier-Fressplatz-Verhältnis</th> </tr> <tr> <th>1 : 1</th> <th>1,2 : 1</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7 bis 12</td> <td>0,45</td> <td>0,37</td> </tr> <tr> <td>13 bis 18</td> <td>0,53</td> <td>0,44</td> </tr> <tr> <td>19 bis 24</td> <td>0,62</td> <td>0,51</td> </tr> <tr> <td>> 24</td> <td>0,70</td> <td>0,58</td> </tr> </tbody> </table>	Altersbereich (Monate)	Fressplatzbreite (m) in Abhängigkeit vom Tier-Fressplatz-Verhältnis		1 : 1	1,2 : 1	7 bis 12	0,45	0,37	13 bis 18	0,53	0,44	19 bis 24	0,62	0,51	> 24	0,70	0,58	<p>- Grundfutterfressplatz ohne Fressgitter, Investition in Teile des Jungrinderbereiches ab 7. Lebensmonat</p> <p>J1 Länge des Futtertisches 7. - 12. Monat = _____ m Meter Futtertisch (J1) / Jungrind (D1) = _____ m/JR</p> <p>J2 Länge des Futtertisches 13. – 18. Monat = _____ m Meter Futtertisch (J2) / Jungrind (D2) = _____ m/JR</p> <p>J3 Länge des Futtertisches 19. - 24. Monat = _____ m Meter Futtertisch (J3) / Jungrind (D3) = _____ m/JR</p> <p>J4 Länge des Futtertisches > 24 Monate = _____ m Meter Futtertisch (J4) / Jungrind (D4) = _____ m/JR</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altersbereich (Monate)	Fressplatzbreite (m) in Abhängigkeit vom Tier-Fressplatz-Verhältnis																					
	1 : 1	1,2 : 1																				
7 bis 12	0,45	0,37																				
13 bis 18	0,53	0,44																				
19 bis 24	0,62	0,51																				
> 24	0,70	0,58																				

Erklärung:

Die obige von mir durchgeführte Prüfung hat ergeben, dass in allen Belangen die baulichen Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung gemäß Anlage zur RL LIE erfüllt werden. Die dazu erforderlichen Angaben habe ich nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt und abgegeben. Ich bestätige, dass diese Angaben vollständig sowie sachlich und rechnerisch richtig sind und mit den zum Förderantrag gehörenden Bauunterlagen (wie Bauplan / Bauskizzen, Baubeschreibung etc.) übereinstimmen.

_____, den
Ort

_____._____._____
Datum

Unterschrift (bauleitender Architekt bzw. fachkundige Person)